

Politik

## **Steinmeier für verstärkten "Dialog der Kulturen"**

Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) sieht in der Auswärtigen Kulturpolitik auch eine "friedenspolitische Dimension". Konflikte würden immer häufiger als Auseinandersetzung zwischen Kulturen und Religionen verstanden und nicht mehr als Widerstreit von Interessen. Das habe auch der Karikaturenstreit deutlich gemacht. "Wir müssen uns daher noch stärker für Verständigung und Dialog der Kulturen einsetzen", sagte Steinmeier der dpa in einem Ausblick zum Jahreswechsel. Auswärtige Kulturpolitik sei eine Investition in die Zukunft Deutschlands. "Im 21. Jahrhundert müssen wir für unsere Werte und Einstellungen in der Welt werben. Wir können nicht mehr wie selbstverständlich davon ausgehen, dass sie in der ganzen Welt verstanden oder geteilt werden oder auch nur Geltung beanspruchen können", sagte der Außenminister. Darin liege aber auch eine Chance für einen intensiveren kulturellen Austausch. Steinmeier sieht die Auswärtige Kulturpolitik Deutschlands mit dem "Dreiklang" Goethe-Institute, Auslandsschulen und Wissenschaftspolitik "gut aufgestellt".  
dpa